

„Einer für Alle“ - Rollout der digitalen Baugenehmigung

Erfahrungen einer Kommune

- April – Dezember 2020 – OZG Labor, Pilot NWM,
- Januar / März 2021 – Go Live NWM / Lützow-Lübstorf
- Januar 2021 laufend : Nachnutzungssteuerungskreis
- Ab Oktober 2021 : Start Digitalisierung weiterer Leistungen
- Rollout MV
- Januar 2022 : Kick-off Rollout Saarland
- März 2022 : Kick-off Rollout Sachsen-Anhalt
- Mai 2022 : Kick-off Rollout Schleswig-Holstein
- Bis Jahresende: Bereitstellung aller Online-Dienste im Bauvorhaben 1 & 2

Mitnutzende Bundesländer

Mecklenburg-Vorpommern
Saarland
Rheinland-Pfalz
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein

Minutzende Bundesländer (in Abstimmung)

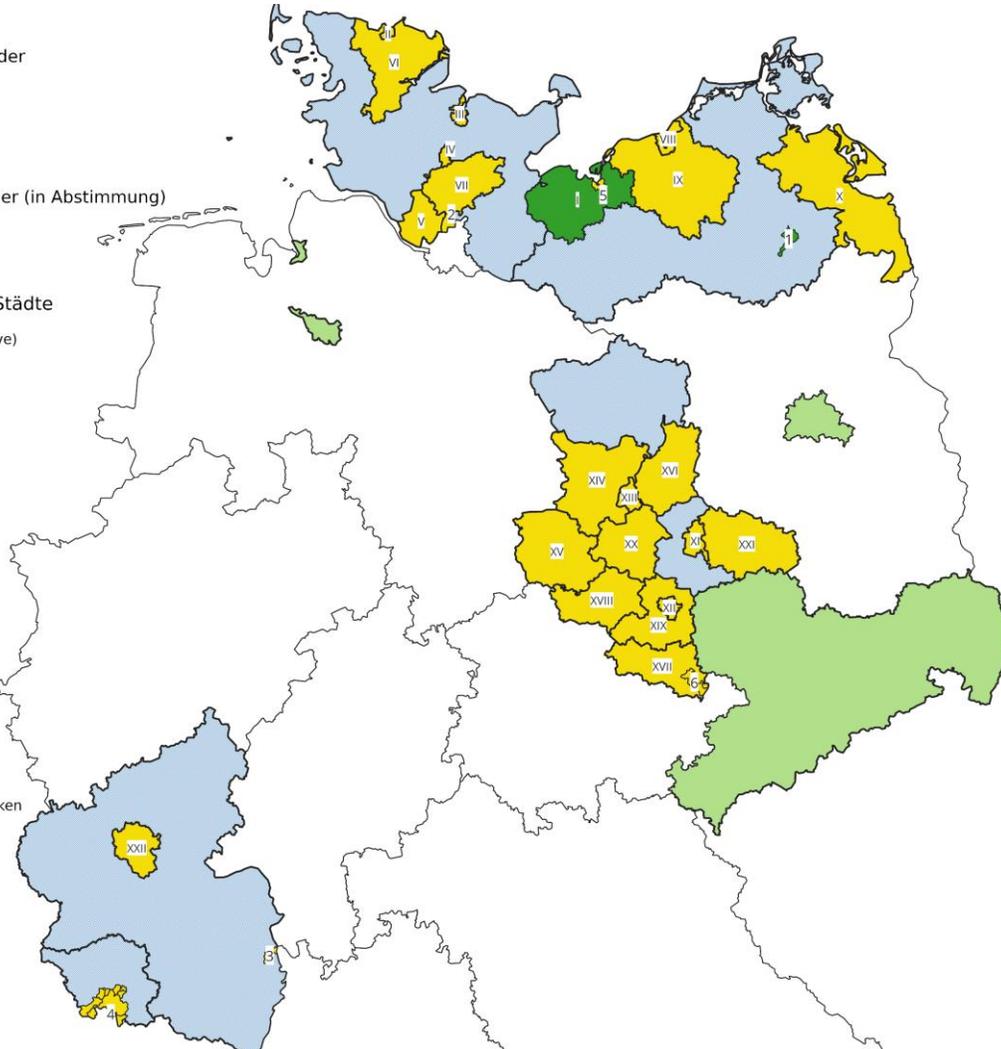
Sachsen
Bremen
Berlin

Landkreise/kreisfreie Städte

I - Nordwestmecklenburg (Live)
II - Flensburg
III - Kiel
IV - Neumünster
V - Pinneberg
VI - Schleswig-Flensburg
VII - Segeberg
VIII - Rostock (Stadt)
IX - Rostock (Landkreis)
X - Vorpommern-Rügen
XI - Dessau-Roßlau
XII - Halle (Saale)
XIII - Magdeburg
XIV - Börde
XV - Harz
XVI - Jerichower Land
XVII - Burgenlandkreis
XVIII - Mansfeld-Südharz
XIX - Saalekreis
XX - Salzlandkreis
XXI - Wittenberg
XXII - Cochem -Zell

Kommunen

1 Neubrandenburg (Live)
2 Norderstedt
3 Frankenthal (Pfalz)
4 Regionalverbund Saarbrücken
5 Wismar
6 Zeitz



- Mitnutzung über den Fit-Store seit 09/2021
- Länder stellen Lösung den Kommunen zur Verfügung
- Mitnutzungssteuerungskreis jeden letzten Montag im Monat

<https://www.fitko.de/fit-store>

1. Anpassung an das Landesrecht
2. Kick-off Meeting mit Pilotkommunen
3. Bilaterale Meetings mit Pilotkommunen (Abstimmungen zu Nutzungsszenarien und Prozessabläufen)
4. Einrichtung der Vorgangsräume
5. Testung
6. Schulung
7. (silent) go-live

Die Anpassung an das Landesrecht funktioniert gut

- Obere Bauaufsicht formuliert Änderungsbedarfe
- Konfiguration und Abstimmung
- Vorstellung gegenüber den unteren Bauaufsichtsbehörden
- Tests und Feedback aus Praxissicht
- Finale Anpassungen
- Fachliche Abnahme
- Rollout in den Bauämtern
- 6 Wochen sind machbar

Kommunen frühzeitig einbinden

- Informationsveranstaltungen zur Demonstration des Vorgangsraums
- Politischer Kick-off mit allen Bauämtern
- Bilaterale Abstimmungen zu Nutzungsszenarien und Workflows
- Funktionsweise des Vorgangsraums erklären
- Praktische Nutzerreise für Antragstellung und Sachbearbeitung zeigen
- Aktueller Stand der Digitalisierung beachten
- Fragen beantworten
- Leitung und Mitarbeiter für die Lösung gewinnen

Ganzheitliche Digitalisierung beachten

- OZG „alleine“ löst die Probleme der Digitalisierung nicht
- Vorgangsraum bietet neben der Antragsstellung auch Backend für die Sachbearbeitung (Kommunikation mit dem Antragsteller, digitale Beteiligung etc.)
- DMS als wichtige Grundvoraussetzung für digitales Arbeiten
- Anbindung des Fachverfahrens im Zusammenspiel mit Vorgangsraum und DMS
- Reorganisation und Anpassung der Workflows an digitale Prozesse wichtig
- Hierfür braucht es zusätzliche Ressourcen und Know-How!

XBau Schnittstellen zu Fachverfahren sind Herausforderung

- Ziel: FV als führendes Verfahren mit direkter Anbindung an den Vorgangsraum
- XBau Standard sehr komplex (>600 Seiten)
- Phasenweise Umsetzung in den nächsten Monaten
- Testumgebung mit den Fachverfahrensherstellern
- XTA Transport anspruchsvoll: DVDV und VPS notwendig
- Viele Bauämter sind bereit auch schon früher zu starten und Phase für Phase die Xbau Funktionalitäten zuzuschalten
- Benchmark: Verbessert sich die digitale Arbeit im Vergleich zur analogen Arbeit

Alle Involvierten mitnehmen

- Politische Leitung: Wunsch nach digitalen Angeboten für den Bürger
- Leitung Bauamt: Verbesserung der Prozesse im Genehmigungsverfahren
- Mitarbeiter Bauamt: Verbesserung in der täglichen Arbeit mit den Anträgen
- IT/Digitalisierung: Ganzheitliche Digitalisierung der Verwaltung
- Antragsteller: Vereinfachung und Beschleunigung der Antragsprozesse
- Entwurfsverfasser: Super-User für die Lösung gewinnen
- Sichtweisen und Feedback aller Akteure integrieren



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Digitale Baugenehmigung

Anmelden



Sie möchten bauen? Dann können Sie hier digital los legen!

Wir wünschen Ihnen ein effektives Arbeiten und freuen uns über Ihre **Meinung zur Verbesserung** dieses digitalen Angebotes.

TIPP: Um alle Funktionen benutzen zu können, melden Sie sich bitte mit dem MV-Nutzerkonto an.



Neuen Antrag erstellen

... und danach gemeinsam ausfüllen



Antragsentwurf gemeinsam ausfüllen und fortsetzen

durch Bauherren, Bauvorlageberechtigte und Dritte.
Danach einreichen ...



Eingereichte Anträge und Anfragen

alle laufenden und abgeschlossenen
Genehmigungsvorgänge ...

- Wie gestaltete sich der Rollout in NBB?
- Wie empfinden Sie den Umgang mit dem Vorgangsraum?
- Wie haben Sie die Mitarbeiter im Bauamt mitgenommen?
- Wie nutzen Sie den Vorgangsraum mit dem Fachverfahren?
- Welche Verbesserungen wünsche Sie sich für die Zukunft?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Fiedler
brain-SCC GmbH
Tel. 03461 8413010
www.brain-scc.de
a.fiedler@brain-scc.de